

Differentialdiagnostik bei Patienten mit chronischen Erkrankungen

Berlin
3. und 4. Oktober 2008



8. Umweltmedizinische Jahrestagung

Kongresszentrum - Umweltforum Berlin
Auferstehungskirche
Pufendorfstraße 11 - 10249 Berlin
www.umweltforum-berlin.de



www. **hypo** - **A** .de

Die Gesunden Nahrungsergänzungen
23569 Lübeck

**Bestell-
Coupon**

**Therapie-
Sonderdrucke
erbeten:**

- Göttinger Wohlfühlstudie 2002
- Endometriose- und Kinderwunsch
- Neurodermitis und Dyspepsie im Säuglingsalter
- hypo**-A-Produktprogramm

Coupon bitte an:

Fax: 0451-30 41 79

oder per Post oder E-Mail an:

hypo-A GmbH

Die Gesunden Nahrungsergänzungen

23569 Lübeck

Kücknitzer Hauptstr. 53

E-Mail: info@hypo-a.de

Firma Name / Vorname

Str. / Nr.

PLZ / Ort

Fon / Fax

E-Mail

Unterschrift / Datum

**Beflügelt
Körper, Geist
und Seele**



Inhalt

Veranstalter	2
Herzlich Willkommen	3
Tagungsort / Anfahrt	4
Allgemeine Hinweise	5
Übernachtung	6
Wissenschaftliches Hauptprogramm	7
Zahnmedizinischer Workshop	10
Umweltmedizinische Workshops	11
Referenten.	15
Anmeldeunterlagen	16
Sponsoren / Aussteller	17

Veranstalter



Deutscher Berufsverband der Umweltmediziner e. V. (dbu)
Siemensstraße 26A, 12247 Berlin, ☎ 030 771 54 84
dbu@dbu-online.de
www.dbu-online.de



Interdisziplinäre Gesellschaft f. Umweltmedizin e.V. (IGUMED)
Frielinger Straße 31, 28215 Bremen, ☎ 0421 498 42 51
info@igumed.de
www.igumed.de



Ökologischer Ärztebund e. V. (ÖÄB)
Frielinger Straße 31, 28215 Bremen, ☎ 0421 498 42 51
oekologischer.aerztebund@t-online.de
www.oekologischer-aerztebund.de



Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND)
Am Köllnischen Park 1, 10179 Berlin, ☎ 030 275864 0
info@bund.net
www.bund.net

Herzlich willkommen

*Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Teilnehmer und Aussteller,*

im Namen der Veranstalter möchte ich Sie herzlich zur 8. Umweltmedizinischen Jahrestagung in Berlin willkommen heißen. Wir freuen uns, dass Sie mit uns gemeinsam den Tag der Deutschen Einheit in der Hauptstadt verbringen und hoffen, dass wir mit dem vorliegenden praxisorientierten Programm Ihr Interesse gefunden haben. Das Leitthema des diesjährigen Kongresses lautet „Differentialdiagnostik bei Patienten mit umweltbedingten chronischen Erkrankungen“.

Für viele chronische Erkrankungen besteht eine genetisch bedingte Disposition, aber nicht alle Genträger erkranken. Ob sich eine Krankheit entwickelt und wie sie verläuft, dafür sind verschiedene Einflussfaktoren verantwortlich. Welche Umweltfaktoren verursachen die Erkrankung und wie beeinflussen sie den Verlauf? Mikroorganismen, besonders Infektionserreger, aber auch Allergene, Xenobiotika u.a. Medikamente, Strahlen und Stress gehören dazu. Welche Zusammenhänge sind gesichert und welche werden vermutet?

Wir freuen uns auf spannende Vorträge und sind sicher, dass wir dafür hervorragende Referenten gewinnen konnten, welche uns neben den Grundlagen auch Ihre eigenen praktischen Erfahrungen nahe bringen werden.

Ziel der Tagung ist es, die vermittelten Erkenntnisse in der täglichen Praxis umzusetzen. Auch aus diesem Grund wurde in diesem Jahr der Therapie eine eigene Vortragsreihe gewidmet. Mit der von uns angestrebten Einheit von Klinik, Diagnostik und Therapie werden Sie eine Fülle neuer und interessanter Informationen erhalten.

*Dr. Volker von Baehr
Leiter des Tagungsekretariats*

Tagungsort / Anfahrt



Umweltforum Berlin

Auferstehungskirche

Pufendorfstraße 11
10249 Berlin-Friedrichshain
Nähe U-Bhf. Straußberger Platz

Erreichbarkeit während der
Veranstaltung ☎ 030 41 72 42 0

U-Bahn

U 5 bis Strausberger Platz, Ausgang Lebuser Straße (250 m Fußweg in die Lebuser Straße, an der nächsten Kreuzung sehen Sie rechter Hand die Auferstehungskirche)

Tram

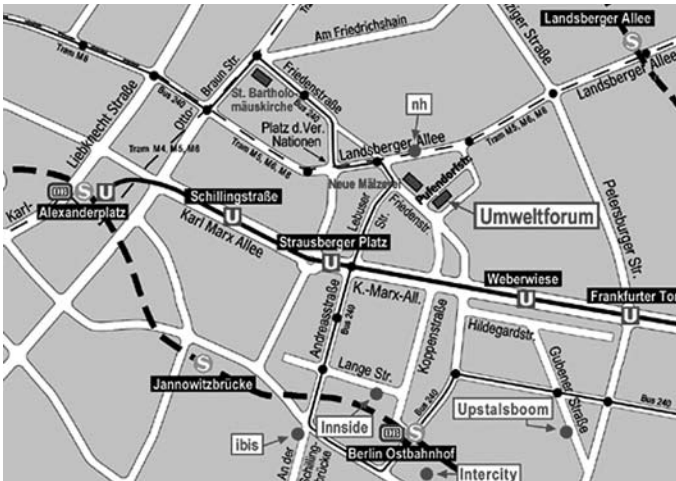
Linien M5, M6, und M8 bis Platz der Vereinten Nationen
(200 m Fußweg in die Friedensstraße)

Bus

Linie 240 ab Ostbahnhof bis Friedrichsberger Straße
(von der Haltestelle aus sehen Sie die Auferstehungskirche)

PKW

siehe Stadtplan. Von der Karl-Marx-Allee kommend in die Friedensstraße einbiegen,
nach 350 m befindet sich rechts die Auferstehungskirche



Allgemeine Hinweise

Kongress Sekretariat

Geschäftsstelle des
Deutschen Berufsverbandes der Umweltmediziner e.V.
Frau Petra Riegler / Frau Rita Nieveling
Siemensstraße 26a, 12247 Berlin
Tel./Fax.: 030 7715484
dbu@dbu-online.de

Kongressanmeldung

Die Registrierung erfolgt ausschließlich schriftlich unter Verwendung des Anmeldeformulars im hinteren Teil dieses Programmes per Post oder Fax (030 7715484). Nach Eingang der Teilnahmegebühr erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung. Nach dem 28. September ist die Anmeldung nur noch vor Ort im Kongressbüro möglich, sofern Kapazitäten noch verfügbar sein sollten.

Kongressgebühr

Mitglieder der ausrichtenden Verbände dbu, IGUMED, ÖÄB und BUND erhalten 20 € Ermäßigung auf den Gesamtbeitrag bzw. 10 € auf die Tageskarte

	Mitglied	Nichtmitglied
Gesamttagung	120 €	140 €
Tageskarte	70 €	80 €

Die Kongressgebühren beinhalten den freien Zugang zu allen Vorträgen, Workshops und Seminaren sowie die Pausenversorgung einschließlich Mittagsbuffet.

Für das gemeinsame Abendessen „Come together“ am 3. Oktober ist eine gesonderte Anmeldung (30,- €) erforderlich (siehe Anmeldeformular).

Stornierungen

Stornierungen sind bis 27. September 2008 möglich. Bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden unter Abzug einer Gebühr von 10 € erstattet. Nach diesem Termin können reservierte und bezahlte Plätze an Dritte weitergegeben werden.

Zertifizierung

Die Veranstaltung wurde von der Ärztekammer Berlin mit 16 Fortbildungspunkten (8 pro Tag) zertifiziert. Der zahnmedizinische Workshop am 3. Oktober erhielt von der Zahnärztekammer 5 Punkte. Bitte vergessen Sie Ihren Barcodeaufkleber nicht.

Übernachtung

In den aufgeführten Hotels haben wir ein Zimmerkontingent für Sie vereinbart. Unter dem Stichwort „Umweltmedizin“ können Sie sich auf dieses Kontingent berufen und Ihr Zimmer buchen. Bitte lassen Sie die Bestätigung an Ihre eigene Adresse schicken.

Hotel	Preis	Kontingent bis
Gold Hotel am Wismarplatz Weserstraße 24, 10247 Berlin Tel.: 030 - 2933410 Fax: 030 - 29334110 GoldHotel.Berlin@t-online.de	EZ 65,00 € DZ 86,00 € inkl. Frühstück	15.08.2008
hotel 26 Grünberger Straße 26, 10245 Berlin Tel.: 030 - 2977780 Fax: 030 - 29777879	EZ 79,00 € DZ 99,00 € inkl. Frühstück	15.08.2008
Hotel Arena am Alexanderplatz Otto-Braun-Straße 25, 10178 Berlin Tel.: 030 - 24086960 Fax: 030 - 240869615	DZ 93,00 € inkl. Frühstück	02.09.2008
Kiez Pension Jungstraße 41, 10247 Berlin Tel.: 030 - 275712910 Fax: 030 - 275712920 info@kiez-pension--berlin.de	DZ 69,00 € inkl. Frühstück	24.08.2008
Victor's Residenz-Hotel Am Friedrichsheim 17, 10407 Berlin Tel.: 030 - 21914 0 Fax: 030 - 21914199 info.berlin@victors.de	EZ 115,00 € DZ 135,00 € inkl. Frühstück	02.09.2008

Auf Grund der zu erwartenden Auslastung an diesem Wochenende, waren viele Hotels nicht bereit, uns ein Kontingent zu reservieren.

Daher können wir Sie nur dazu ermuntern, sich direkt an andere (auch näher liegende) Hotels zu wenden, da einzelne Zimmer fast immer verfügbar sind.

Freitag, 03. Oktober 2008

Chronisch persistierende Infektionen und deren Bedeutung in der Umweltmedizin

Moderation: Dr. Kurt Müller, Waltenhofen

9.15 Eröffnung

- 9.30** Umweltmedizinische Belastungen und Reaktivierung persistierender Infektionen - Gibt es einen Zusammenhang?
Prof. Dr. Rüdiger von Baehr, Berlin
- 10.15** Zeckenübertragene Erkrankungen unter dem Einfluss des Klimawandels
Dr. Thomas Talaska, Brieskow-Finkenheerd
- 11.00** Chronische Borreliose • Klinik - Diagnostik - Therapie
Dr. Petra Hopf-Seidel, Ansbach
- 11.45** Relevanz für die praktische Umweltmedizin
Falldarstellung - Theorie - Praxis
Dr. Kurt Müller, Waltenhofen

12.30 – 13.30 Mittagspause

Immunmodulatorische Therapieansätze bei verminderter Infektabwehr und chronisch persistierenden Infektionen

Moderation: Prof. Wolfgang Huber, Heidelberg

Dr. Thilo Messerschmitt, Wasserburg

- 13.30** Neue diagnostische und therapeutische Möglichkeiten beim Chronischen Erschöpfungssyndrom (CFS)
Prof. Dr. Carmen Scheibenbogen, Berlin
- 14.15** Therapeutische Apherese -
Behandlungsoption umweltmedizinischer Erkrankungen
Dr. Richard Straube / Dr. Hans-Peter Donat, Furth im Wald
- 14.45** Der therapeutische Einsatz von Zeolithen
Dipl. Chem. Udo Heck, Winterbach

Wissenschaftliches Programm

15.15 – 16.00 Kaffeepause

- 16.00** Immunmodulation mit Organpeptiden und Phytotherapeutika
Dr. Torsten Niecke, Hamburg
- 16.30** Immunmodulation in der Nutritiven Medizin
Prof. Dr. Dr. Claus Muss, Augsburg
- 17.00** Relevanz für die praktische Umweltmedizin
Falldarstellung - Theorie - Praxis
Prof. Wolfgang Huber, Heidelberg

ca. 18.00 Ende der Veranstaltung

20.00 „Come together“ (im Foyer des Umweltforums)

Samstag, 04. Oktober 2008

Allergie, Histaminintoleranz und Urtikaria

Moderation: Dr. Peter Ohnsorge, Würzburg

9.00 Begrüßung

- 9.15** Klinik und Grundlagen der Histaminintoleranz
Prof. Dr. Reinhart Jarisch, Wien
- 10.15** Urtikaria: Klinik - Diagnostik - Therapie
Dr. Martin Metz, Berlin

11.00 – 11.30 Kaffeepause

- 11.30** Kausale Diagnostik bei Allergien -
Voraussetzung für die kausale Therapie
Prof. Dr. Helmut Fiebig, Reinbek
- 12.15** Relevanz für die praktische Umweltmedizin
Falldarstellung - Theorie - Praxis
Dr. Peter Ohnsorge, Würzburg

13.00 – 14.00 *Mittagspause*

Folgen der Langzeiteinwirkung von Schadstoffen

Moderation: Dr. Frank Bartram, Weissenburg

- 14.00** Induktoren von Autoimmunreaktionen -
Infektionen, Metalle, Schadstoffe
Dr. Werner Schöblier, Berlin
- 14.30** Genetische Ursachen von unerwünschten
Medikamenten- und Schadstoffeffekten
Dr. Eckart Schnakenberg, Langenhagen
- 15.00** Zwei Beiträge zur Langzeitspeicherung von organischen Lösungsmitteln und
zur Pathogenese des M. Parkinson durch Pestizide
Prof. Dr. Walter Kochen, Heidelberg

15.30 – 16.00 *Kaffeepause*

- 16.00** Multiple Chemical Sensitivity - update
Dr. Anke Bauer, Bredstedt
- 16.30** Diagnostik und Therapie der mitochondrialen Zytopathie
PD Dr. Bodo Kuklinski, Rostock
- 17.00** Relevanz für die praktische Umweltmedizin
Falldarstellung - Theorie - Praxis
Dr. Frank Bartram, Weissenburg

ca. 18.00 Ende der Veranstaltung

Zahnmedizinischer Workshop

Freitag, 03. Oktober 2008

09.00 - 13.00 Uhr, Konferenzraum C

Probleme und Lösungsvorschläge bei der Behandlung von Patienten mit Sensibilisierungen und chronisch entzündlichen Erkrankungen

Referenten

Zahnarzt Lutz Höhne, Dirmstein
Zahntechnikermeisterin Petra Junk, Rehfelde
Laborarzt Dr. Volker von Baehr, Berlin



Eine wachsende Zahl von Patienten mit odontogenen Entzündungen, Materialunverträglichkeiten, Implantatverlusten aber auch systemischen Erkrankungen sucht Rat bei Zahnärzten. Viele Kollegen möchten sich gemeinsam mit ihrem Zahntechniker dieser Problematik stellen. „Kochrezepte“ gibt es dafür nicht.

- Wie kann die Umsetzung in der Praxis aussehen ?
- Was muss bei Anamnese und Diagnostik beachtet werden ?
- Wie erkenne ich den Risikopatienten ?
- Was sagen mir die Laborergebnisse ?
- Wie setze ich die gewonnenen Erkenntnisse am Patienten um ?
- Was sollte der Zahntechniker im individuellen Fall beachten ?
- Wie werden „Sonderleistungen“ abgerechnet ?

Im Workshop stellen Zahnarzt, Zahntechniker und Laborarzt gemeinsame Fälle vor. Sie präsentieren ihre Diagnostik- und Behandlungskonzepte und möchten diese mit den Teilnehmern diskutieren.

Teilnahmegebühr

Workshop = Tageskarte 3.10. 80,- €

Anmeldung

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung das Fax-Anmeldeformular auf der vorletzten Seite dieses Programmes.

Umweltmedizinische Workshops

Freitag, 03. Oktober 2008

13.00 - 14.30 Uhr

Raum A

Gefahren durch Schadstoffe im Innenraumbereich

*Dr. med. Frank Bartram, Weissenburg,
Dr. rer. nat. Eckart Schnakenberg, Hannover-Langenhagen (IGUMED)*

14.00 - 15.30 Uhr

Raum B

Pelletsheizung - Vergleich und Ökobilanz mit Holz, Gas und Öl

Dr. med. Peter Germann (BUND)

Verbraucher müssen sich in Zeiten steigender Energiepreise zunehmend mit den unterschiedlichsten Möglichkeiten der Heizungswärme auseinandersetzen.

Dieser Workshop möchte Alternativen miteinander vergleichen und mit praktischen Hinweisen eine Anleitung geben, wie unter bestimmten Bedingungen eine Veränderung in den eigenen vier Wänden herbeigeführt werden könnte.

16.00 - 17.00 Uhr

Raum A

Kindergesundheit und Umwelt - Aktuelle Herausforderungen & Möglichkeiten der Prävention und Gesundheitsförderung

*Erik Petersen (Netzwerk Kindergesundheit und Umwelt -
Bündnis für eine enkeltaugliche Zukunft)*

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse belegen, dass ihr Organismus während des Wachstums und der Entwicklung besonders anfällig gegenüber schädigenden Einflüssen ist, weil Grundumsatz, Atmung, Nahrungs- und Wasseraufnahme sowie Körperoberfläche im Verhältnis zum Gewicht größer sind als bei Erwachsenen, während Immun- und Entgiftungssysteme noch unvollkommen sind.

17.00 - 18.00 Uhr

Raum A

Nestbau - konkrete Hilfen für werdende Eltern zur Gestaltung eines gesunden und sicheren Umfelds für ihre Neugeborenen.

Dr. Silvia Pleschka (WECF / Women in Europe for a Common Future)

Etwa 70 % der werdenden Eltern ziehen um und/oder renovieren das künftige Kinderzimmer. Die Leipziger Allergie Risiko Kinder Studie LARS hat gezeigt, dass Schadstoff-

Umweltmedizinische Workshops

belastung in den ersten Monaten (z.B. durch flüchtige Chemikalien, die nach Zimmerrenovierung die Raumluft belasten) das Risiko für Allergierkrankungen erhöht. Das Nestbau-Projekt bietet werdenden Eltern konkrete Handlungsempfehlungen, wie sie ein möglichst gesundes und kindergerechtes Lebensumfeld für ihr Kind schaffen können. Ziel dieses Projektes ist, durch gezielte Aufklärung und Beratung positive Gesundheitseffekte für die Kinder zu erreichen. Mit verschiedenen Medien wurden Eltern aus unterschiedlichen Bevölkerungsschichten erreicht. Die interaktive Website www.nestbau.info bietet Informationen zum Thema europaweit in sechs Sprachen.

Samstag, 04. Oktober 2008

9.00 - 12.00 Uhr

Raum A

Schadwirkungen durch Müllverbrennung - Alternative Kreislaufwirtschaft

*Dr. med. Günther Bittel (IGUMED, Bürgerbewegung für Kryorecycling u. Kreislaufwirtschaft)
Dipl.-Psych. Dr. Rainer Gunkel (Ökologischer Ärztenbund)*

Das zweiteilige Seminar will Fachleute und Bürgerbewegte erreichen, die ihren kritischen Blick auf die angebliche „Schadstoffsenke Müllverbrennung“ schärfen wollen. Wir möchten Sie zum ersten an die zwingende Logik einer Kreislaufwirtschaft ohne jede Verbrennung von Müll und fossilen Energieträgern heranzuführen und wollen zweitens die psychologische Seite unseres Umganges mit Abfall erhellen.

09.00-12.00 Uhr

Raum C

Orthomolekulare Entgiftung und Darmsanierung ohne Diät als Therapiebasis bei MCS, Fatigue, Allergie und chronischem Schmerzsyndrom bis Fibromyalgie

Demonstration von Schmerzlöschungen an Teilnehmern
*Peter-Hansen Volkmann, Arzt - Naturheilverfahren - Sportmedizin
(www.naturheilkunde-volkmann.de)*

Der Kurzworkshop richtet sich an Umweltmediziner, Ärzte, Zahnärzte und Betroffene. Unter der Matrixtherapie mit besonders reinen Orthomolekularia kommt es in etwa vier Wochen zu einer signifikanten Entgiftung und Entschlackung der Grundsubstanz. Die anschließende zweischrittige Orthomolekulare Darmsanierung - ODS ohne Diät

Umweltmedizinische Workshops

- führt zu einer fühlbaren Verbesserung der Regulationsfähigkeit des Körpers und zu einer Reduktion von Allergien, Unverträglichkeitsreaktionen und Schmerzen. An Teilnehmern wird die Orthomolekulare Schmerzlöschung demonstriert, die selbst bei Fibromyalgiepatienten in vielen Fällen zu einer sofortigen deutlichen Schmerzlinderung oder Schmerzfreiheit führen kann.

10.00 - 11.30 Uhr

Raum B

Einnahme von Vitaminen und Spurenelementen - Was ist sinnvoll, was nicht?

Dipl. Chem. Udo Heck (Bio-Pharma GmbH)

12.00 - 13.30 Uhr

Raum B

Alternative Motoren und Treibstoffe in Bezug auf Feinstaubentwicklung:

Dr. med. Peter Germann (BUND)

Reifenabrieb, Diesel und Lärm sind dominante Belastungen für die Umwelt und die Gesundheit. Welche Möglichkeiten und welche Kosten sind mit einer Verminderung dieser Auswirkungen des Individualverkehrs verbunden, welche Maßnahme hat den größten Effekt?

13.30-15.00 Uhr

Raum B

Spurenschadstoffe und Krankheitserreger im Trinkwasser

Wilfried Soddemann, Bauassessor Dipl. Ing. (BUND/IGUMED)

Die Veranstaltung richtet sich an den öffentlichen Gesundheitsdienst, Epidemiologen, Hygieniker, Ärzte, Wasserversorger und die Öffentlichkeit. An Hand einer epidemiologischen Analyse der Meldedaten nach dem Infektionsschutzgesetz wird gezeigt, dass wasserübertragbare Infektionen weit überwiegend durch das Trinkwasser ausgelöst werden. Darüber hinaus wird die These vertreten, dass auch die im gemäßigten Klima streng saisonale Influenza durch das Trinkwasser ausgelöst wird. In der Wissenschaft unstrittig ist, dass die H5N1 Vogelgrippe mit dem Trinkwasser übertragen werden kann. Spurenschadstoffe im Trinkwasser sind aktuell im Ruhrgebiet ein wichtiges Thema, Stichwort PFT. Diskutiert werden Spurenschadstoffe aus gewerblichen Abwässereinleitungen und Medikamentenrückstände sowie Röntgenkontrastmittel, die auch mit gereinigtem Abwasser in die Gewässer eingeleitet werden. Lösungsmöglichkeiten beim Gewässerschutz und bei der Trinkwasseraufbereitung werden aufgezeigt. Eine rege Diskussion ist erwünscht.

14.00 - 15.30 Uhr

Raum A

Unverträglichkeit von Nahrungsmitteln und Nahrungsmittelzusatzstoffen

Dr. med. Peter Ohnsorge (dbu)

Unverträglichkeiten von Nahrungsmitteln und Nahrungsmittelzusatzstoffen sind weit verbreitet. Im Bereich der Nahrungsmittel wird allgemein in der Medizin nur eine Sofortallergie beachtet und behandelt. Da sich die Diagnostik von Unverträglichkeiten auf Nahrungsmittel und -Zusatzstoffe schwierig gestaltet, wird eine weitere Untersuchung nur selten verfolgt.

Gerade im umweltmedizinischen Bereich ist es jedoch sehr wichtig, diese Intoleranzen ernst zu nehmen, da sie meist im Verbund mit Umwelterkrankungen vorübergehend oder auch bleibend auftreten. Die Diagnose und effektvolle Behandlung dieser Intoleranzen muss dann ein erster und wesentlicher Schritt in der diffizilen Behandlung der Umwelterkrankungen sein. Hierbei ist in der allergologisch orientierten Umweltpraxis unbedingt die Kooperation mit einer Ökotrophologin sinnvoll.

15.00 - 18.00 Uhr

Raum C

Pflanzen und Tiere aus dem Gentechniklabor - Aktueller Stand, Zukunftsoptionen und Risikobetrachtung

*Leitung: Angela von Beesten, Ärztin (Arbeitskreis Gentechnik und
Vorsitzende des Ökologischen Ärztebundes)*

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an die Mitglieder der Umweltmedizinischen Verbände wie auch an interessierte Menschen aus Bürgerinitiativen, NGOs und anderen Organisationen, die sich aktiv und kritisch mit Fragen der Agrogentechnik beschäftigen. Schwerpunkt des Seminars sind die gesundheitlichen Aspekte der Gentechnik. Dabei sollen auch die gentechnisch veränderten Pflanzen der neuen Generation mit pharmakologischen Eigenschaften betrachtet werden.

Ziel des Seminars ist, nach Darstellung des aktuellen Standes der Gentechnikanwendung und Forschung brennende aktuelle Fragestellungen zu sammeln, eine Risikoeinschätzung zu erarbeiten und anhand der Ergebnisse Empfehlungen und Handlungsstrategien zu entwerfen.

Um eine zielführende Vorbereitung zu ermöglichen, ist eine Anmeldung für dieses Seminar erforderlich an die Bundesgeschäftsstelle des Ökologischen Ärztebundes, Frielinger Str. 31, 28215 Bremen, Tel. 0421-498 4251, Fax 0421-498 4252, E-Mail: oekologischer.aerztebund@t-online.de

Referenten

Prof. Dr. med. Rüdiger von Baehr, IMD MVZ GbR, Nicolaistraße 22, 12247 Berlin	r.baehr@imd-berlin.de
Dr. med. Volker von Baehr, IMD MVZ GbR, Nicolaistr. 22, 12247 Berlin	vbaehr@imd-berlin.de
Dr. med. Frank Bartram, Augustinergasse 8, 91781 Weißenburg	bartram-weissenburg@t-online.de
Dr. Anke Bauer, Fachkliniken Nordfriesland GmbH, Gammeltoft 8, 25821 Bredstedt	dr-anke-bauer@web.de
Angela von Beesten, Holderhof - Auf der Worth 34, 27389 Vahlde	avonbeesten@dgn.de
Dr. med. Günther Bittel, Siegfriedstraße 9, 47226 Duisburg	bittel@t-online.de
Dr. med. Claus-Hermann Bückendorf, Wulfsbrook 2, 24113 Kiel	bueckendorf-dr@t-online.de
Dr. med. Hans-Peter Donate, Dr.-Adam-Voll-Str. 1, 93437 Furth im Wald	peter.donate@inus.de
Prof. Dr. Helmut Fiebig, ALLERGOPHARMA JOACHIM GANZER KG Hermann-Körner-Straße 52, 21465 Reinbek	helmut.fiebig@allergopharma.de
Dr. med. Peter Germann, Köhlerstraße 14, 67549 Worms	dr.peter.germann@web.de
Dipl.-Psch. Dr. phil. Rainer Gunkel, Suhler Straße 109, 98528 Suhl-Goldlauter	ueberlebenskultur@gmx.de
Udo Heck, Heck Bio-Pharma GmbH, Karlstraße 5, 73650 Winterbach	info@heck-bio-pharma.com
Lutz Höhne, Bahnhofstraße 24, 672456 Dirmstein	lc.hoehne@t-online.de
Dr. med. Petra Hopf-Seidel, Heidingsfelder Weg 32, 91522 Ansbach	R-I-S-P.hopf@t-online.de
Prof. Dr. med. Wolfgang Huber, Adlerstraße 1/5, 69123 Heidelberg	prof.huber@gmx.de
Prof. Dr. Reinhart Jarisch, Floridsdorfer Allergie-Zentrum Franz-Jonas-Platz 8, A-1210 Wien	jarisch@faz.at
Petra Junk, Ceradent Dentallabor, Dorfstraße 17, 15345 Rehfelde	ceradent-rehfelde@t-online.de
Prof. Dr. med. Walter Kochen, Schweizertalstraße 33, 69118 Heidelberg	walter.kochen@t-online.de
PD Dr. med. Bodo Kuklinski, Wielandstraße 7, 18055 Rostock	office@dr-kuklinski.info
Dr. med. Thilo Messerschmitt, Ledererzeile 31a, 83512 Wasserburg	thilomesserschmitt@web.de
Dr. med. Martin Metz, Universitätsklinik für Dermatologie und Allergologie der Charité, Charité Platz 1, 10117 Berlin	Martin.Metz@charite.de
Dr. med. Kurt Müller, Leutenhofen 19, 87448 Waltenhofen	kurt.mueller@prevebtamed.de
Prof. Dr. Dr. med. Claus Muss, Bahnhofstr. 18 1/2, 86150 Augsburg	prof-muss@1email.eu
Dr. med. Torsten-Uwe Niecke, Ballindamm 9, 20095 Hamburg	info@dr-niecke.net
Dr. med. Peter Ohnsorge, Juliuspromenade 54, 97070 Würzburg	ohnsorge@europcam.de
Erik Petersen, Netzwerk Kindergesundheit und Umwelt Frielinger Straße 31, 28215 Bremen	Netzwerk-KGU@gmx.de
Dr. Silvia Pleschka, Karlsgartenstraße 19, 12049 Berlin	silvia.pleschka@wecf.eu
Prof. Dr. Carmen Scheibenbogen, Inst. f. Med. Immunologie d. Charité Berlin, Charité Platz 1, 10117 Berlin	carmen.scheibenbogen@charite.de
Dr. med. Eckart Schnakenberg, Inst. f. Pharmakogenetik u. Genet. Disposition, Ostpassage 7, 30853 Langenhagen	es@ipgd.org
Dr. rer. nat. Werner Schöblier, Rathenaustraße 12, 16341 Pankethal	dr.schoessler@arcor.de
Wilfried Soddemann, Mühlenstr. 5b, 48351 Everswinkel	soddemann-aachen@t-online.de
Dr. med. Richard Straube, Dr.-Adam-Voll-Straße 1, 93437 Furth im Wald	richard.straube@inus.de
Dr. med. Thomas Talaska, Konsiliarzentr. für d. Zecken übertragene Krankheiten, Georg-Schacht-Straße 23, 15295 Brieskow-Finkenheerd	thomas-talaska@t-online.de
Peter-Hansen Volkmann, Kücknitzer Hauptstr, 53, 23563 Lübeck	info@naturheilkunde-volkmann.de

Anmeldung



Bitte bis spätestens 31.08.08 zurücksenden an:

Deutscher Berufsverband der Umweltmediziner e. V.
Siemensstraße 26 A, 12247 Berlin

Fax: 030 - 771 54 84

oder E-mail: dbu@dbu-online.de

Name:

Institution:

Straße:

PLZ, Ort:

E-Mail:

Mitglied in:

dbu

IGUMED

ÖÄB

BUND

Tagungskosten:

Mitglied

Nichtmitglied

Gesamttagung

120 €

140 €

Tageskarte

70 €

80 €

„Come together“ 3.10.

30 €

30 €

Gesamttagung€

Tageskarte 3.10.08€

Tageskarte 4.10.08€

„Come together“ 3.10.08€

Gesamtbetrag€

Bitte den Gesamtbetrag unter Angabe Ihres Namens und dem Zusatz „UM-Tagung“ auf das Konto des **dbu** bei der Deutschen Bank Berlin, BLZ 10070024, Kto-Nr. 1102847 überweisen

IBAN: DE09 100700240110284700, BIC: DEUTDE33HAN

Sie erhalten die schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung nach Eingang des Tagungsbeitrages.

Für die Unterstützung der Tagung danken wir:



BEDRA GmbH, Bereich Dental
Merklinger Str.9, 71263 Weil der Stadt
Fon: 07033-6936 0 · Fax: 07033-6936 50
info@bedradent.com



hypo-A GmbH, Die Gesunden Nahrungsergänzungen
Kücknitzer Hauptstrasse 53, 23569 Lübeck
Fon: 0451-30721 21 · Fax: 0451-304179
www.hypo-A.de



Institut für Medizinische Diagnostik MVZ, GbR
Nicolaistraße 22, 12247 Berlin
Fon: 030-77001 322 · Fax: 030-77001 332
info@imd-berlin.de



Medizinisches Labor Bremen
Haferwende 12, 28357 Bremen
Fon: 0421-2072152 · Fax: 0421-2072152
Ralf.Heitmann@mlhb.de · www.mlhb.de

BAUBIOLOGIE LAYHER

Baubiologie Layher
Häfnersweg 132, 71522 Backnang
Fon: 07191-950012
Fax: 07191-950014
info@baubiologie-layher.de



Bühlmann Laboratories AG
Baselstraße 5,
CH-4124 Schönenbuch-Basel
Fon: 0800-18070086
+41 (0) 61-4871299

CERADENT

CERADENT
Zahntechnisches Labor GmbH
Dorfstr. 17, 15345 Rehfelde -OT Dorf
Fon: 0033435-594
ceradent-rehfelde@t-online.de



Dr. Niedermaier Pharma GmbH
Taufkirchener Straße 59
85662 Hohenbrunn
Fon: 089-66079737
bernert@niedermaier-pharma.de



Heck Bio-Pharma Forschungs-,
Produktions- und Vertriebs GmbH
Karlstraße, 5, D-73650 Winterbach
Fon: 07181-990296 0
Fax: 07181-990296 30
info@heck-bio-pharma.com



Immundiagnostik AG
Stubenwald-Allee 8a
D-64625 Bensheim
Fon: 06251-701 90 34
Fax: 06251-8494 30
Karin.Holzer@immundiagnostik.com
www.immundiagnostik.com



Kanne Brottrunk GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 68
59379 Selm-Bork
Fon: 02592-97400
wilhelm.kanne@kanne-brottrunk.de



Kloster-Apotheke
J. Zeise-Wallbrecher e.K.
Waltherstraße 32 a, 80337 München
Fon: 089-516196 16
Fax: 089-516196 21
www.kloesterl-apotheke.de



Organosan Dr. Neumeyer GmbH
Struenseestraße 3, 22767 Hamburg
Fon: 040-30684455
Fax: 040-30684468
e.roetterer@organomed.org

Phadia

Phadia GmbH
Munzinger Straße 7, 79111 Freiburg
Fon: 0761-478050
Fax: 0761-47805379
iris.lommel-schillinger@phadia.com



Saremco Dental AG
Im Rohnacker, CH-9445 Rebstein
Fon: 0041 71-7758090
Fax: 0041 71-7773192
info@saremco.ch · www.saremco.ch

SIEMENS

Siemens
Healthcare Diagnostics GmbH
Hohe Straße 4-6
61231 Bad Nauheim
Fon: 06196-7713 1170
Fax: 06196-7713 7109
sabine.sb.buechner@siemens.com



Viathen healthcare.
Oil-Daniel-Weg 3, 18069 Rostock
Fon: 0381-808340 0
Fax: 0381-808340 40
info@viathen.de



Zentrum für Zahnmaterialtestung
Friedhofstraße 5, 68199 Mannheim
Fon: 0621-857656
cmexis@aol.com



DR. NIEDERMAIER
RECHTS-REGULAT®
kaskadenfermentiert



Das innovative Fermentpräparat

Rechts-milchsauer fermentiertes Konzentrat aus frischen Früchten, Nüssen und Gemüse. Das Prinzip der Kaskadenfermentation ist die Aufschlüsselung aller gesundheitsfördernden Inhaltsstoffe in direkt nutzbare biologische Wirkeinheiten. Die Synergie von rechtsdrehender Milchsäure, aufgeschlossenen Enzymen und Polyphenolen wirkt*

enzym- und immunmodulierend
antioxidativ
entzündungshemmend

**wissenschaftlich belegt*

Hergestellt nach dem dynamisierenden Verfahren der Kaskadenfermentation. (Europ. Pat.-Nr. 1153549)

aus dem Leben

www.niedermaier-pharma.de

Telefon: +49 (0)89 / 66 07 97-0



für das Leben

